

Dehmel, Richard Fedor Leopold: Nebel und Schatten (1891)

- 1 Nun still, mein Schritt, im stillen Nebelfeld!
- 2 hier rührt kein Leben mehr an meine Ruhe:
- 3 hier darf ich fühlen, daß ich einsam bin.
- 4 Kein Laut; kein Hauch; der bleiche Abend hält
- 5 im dichten Mantel schwer die Luft gefangen.

- 6 Mein Herz nur hör' ich noch; doch kein Verlangen
- 7 nach Leben ist dies Klopfen, – Lust und Schmerz
- 8 ruhn hinter mir versunken gleich zwei Stürmen,
- 9 die sich umarmen und im Wirbel sterben, – –
- 10 was

- 11 Was willst du Schatten dort im Erlenbusch?
- 12 und schwankst? und winkst? – – –
- 13 -----

(Textopus: Nebel und Schatten. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/40125>)